

Orgatec 2016

Fast ausgebucht – erstmals IT-Unternehmen als Aussteller

Freitag, 03.06.2016

Mit 519 Unternehmen ist die Orgatec 2016 schon jetzt nahezu ausgebucht. Dies gab Koelnmesse-Geschäftsführerin Katharina C. Hamma gestern im Rahmen der europäischen Fachpressekonferenz in Barcelona bekannt.

„Insgesamt erwarten wir rund 600 Unternehmen aus zirka 40 Ländern – darunter viele Marktführer wie Vitra und erstmalig IT-Unternehmen wie Microsoft und Samsung. Indem sich durch das mobile Arbeiten die Bürowelten von heute und morgen radikal verändern bekommen IT Unternehmen eine neue Bedeutung. Viele dieser neuen Möglichkeiten wird man zur Orgatec sehen können“, so Hamma.

Die Messe sei mit einem Auslandsanteil von 70% wieder sehr international. „Besonders erfreulich ist, dass wir den Grad der Internationalität im Vergleich zu 2014 (66%) noch einmal deutlich steigern konnten“, so Hamma weiter. Die stärksten Auslandsbeteiligungen kommen aus Italien, Spanien, Skandinavien und der Türkei. Außerdem stehen mit China, Hongkong, Spanien, Taiwan, Frankreich, Korea und zwei Gruppen aus Italien bereits acht ausländische Gruppenbeteiligungen fest. Ebenso international wie die Aussteller sind die Besucher. „Der Anteil der Besucher aus dem Ausland liegt bei der Orgatec im Durchschnitt immer bei 50%. Wir erwarten Messegäste aus 123 Ländern, was noch einmal die internationale Bedeutung der Orgatec unterstreicht“, so Hamma.

Arbeitswelt verändert sich

Seit 2013 wurde die strategische Ausrichtung der Orgatec verändert, da sich auch die Arbeitswelt in einem Wandel befindet. Die Grenzen zwischen Arbeiten und Leben verschwimmen immer mehr. Attraktive Arbeitsbedingungen werden immer wichtiger. „Als internationale Leitmesse ist es die Mission der Orgatec genau an diesem Punkt anzusetzen. Mit den Themenbereichen ‚Contract‘, ‚Mobile‘, ‚Space‘ und ‚Office‘ setzen wir als Messe die entscheidenden Impulse für die Gestaltung inspirierender Arbeitswelten. Vereint wird dieses Denken im Claim der Orgatec ‚Arbeit neu denken –Creativity Works‘, erklärt Hamma. „Seit 2013 haben wir die strategische Ausrichtung der Orgatec verändert – weg von der Messe, deren Fokus auf Büromöbeln lag, hin zur internationalen Plattform für moderne Arbeitswelten. Entwickelt haben wir diese Konzepte gemeinsam mit unseren Partnern und den Unternehmen der Branche. Bis heute war dieser Weg sehr erfolgreich und auch die weiteren Aussichten stimmen uns sehr positiv.“

[zum Seitenanfang](#)